

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Umwelt- und
PlanungsausschussesVorlage V 2015/117 am 12.06.2015 eingestellt.

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.06.2015
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:23 Uhr
Raum, Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzende/r:

Rottbeck, Paul Vorsitzender

CDU:

Aehling, Bernadette stellv. für Stv. Kohlross
Borchers, Harald stellv. für Stv. Lansmann

Flasche, Bernd
Kranenburg, Marius

Nikolov, Nico

Richter, Frank

TOP 8 einschl.

Stork, Günter

Ortsvorsteher

Stumpf, Hubert

Tautz, Jürgen

Ortsvorsteher

Tubes, Mike

SPD:

Fritz-Hummelt, Ulrike

stellv. für Stv. Kindermann

Grotzky, Hartmut

Kaiser, Michael

Niemeyer, Jürgen

UWG:

Bleker, Werner

sachk. Bürger/in

Ebbing, Brigitte

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Becker, Maja

Gliem, Helga

Fraktionsloses Mitglied:

Nitsche, Bastian
Westermann, Hartwig

Gäste:

Thesing, Manuel Prof.

zu TOP 3

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Bücker, Ludger Fachbereichsleiter
Dahlhaus, Martin Fachabteilungsleiter
Gottlob, Ralf Fachbereichsleiter
Klein-Bösing, Ludger Fachabteilungsleiter
Lask, Markus Leiter FB 01
Lührmann, Rolf Bürgermeister
Schlüter, Franz
Schnelting, Alfons Fachbereichsleiter
Schulze Hessing, Mechtild Erste Beigeordnete
Schulze-Dinkelborg, Rolf Fachabteilungsleiter
Wedhorn, Lutz Fachabteilungsleiter

Schriftführer/in:

Kaß, Matthias

Es fehlen entschuldigt:**CDU:**

Kohlruss, Günter
Lansmann, Markus

SPD:

Kindermann, Kurt stv. Ausschussvorsitzender

Abgewickelte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3 Neues Service-Gebäude am Bahnhof, veränderte Planungsvariante
Vorlage: V 2015/130
- 4 Neufassung der Entwässerungssatzung
Vorlage: V 2015/060
- 5 Antrag der EGW auf Errichtung von zwei Bodenlagern im Umfeld der
Deponie Borken-Hoxfeld
- Stellungnahme der Stadt zum Genehmigungsantrag nach § 4 BImSchG
Vorlage: V 2015/097

- 6 Parkplatzsituation Mühlenstraße
Vorlage: V 2015/133
- 7 Bericht über die Stellungnahme der Stadt Borken zu den Maßnahmen
der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
Vorlage: V 2015/134
- 8 Mitteilungen und Anfragen
- 8.1 Radweg an der B70

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Rottbeck begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und das Gremium beschlussfähig ist.

Zudem teilt Vorsitzender Rottbeck mit, dass der Tagesordnungspunkt 11 seitens der Verwaltung abgesetzt worden sei und der Tagesordnungspunkt 5 zum Tagesordnungspunkt 3 verschoben werde.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Neues Service-Gebäude am Bahnhof, veränderte Planungsvariante Vorlage: V 2015/130

Herr Thesing (Architekturbüro Thesing & Thesing) erläutert anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die veränderte Planungsvariante das Service-Gebäude am Bahnhof.

Stv. Richter möchte wissen, ob das Gebäude bei Nacht beleuchtet werde, das Gebäude klimatisiert werde, wie die Haustechnik in das Obergeschoss gelangen werde und wie die Wärmeentwicklung behandelt werde.

Herr Thesing erklärt, dass das Gebäude auch bei Nacht beleuchtet werden soll. Alles was von der Haustechnik schwer sei, werde direkt während der Bauphase eingefügt. Die Klimatisierung werde mit dem Betreiber besprochen. Ein Sonnenschutz von außen sei nicht vorgesehen. Die Glasscheiben werden mit zusätzlichen Folien beschichtet.

Stv. Gliem wirft die Frage auf, ob bezüglich Sozialräumen, gesetzliche Größvorgaben vorhanden seien.

Fachabteilungsleiter Klein-Bösing gibt an, dass erst ab zehn Mitarbeiter Pausenräume erforderlich seien. Da sich die Mitarbeiter nicht zurück ziehen können, müsse ein Raum geschaffen werden. Pro Mitarbeiter werde ein qm gerechnet aber der Raum müsse mindestens sechs qm groß sein.

Stv. Niemeyer ist der Meinung, dass der neue Entwurf ein besseres Konzept habe.

Stv. Tautz stellt die Frage, wann mit dem Bau begonnen werde.

Herr Thesing gibt an, dass der Antrag nächste Woche eingereicht werde und dann schnellstmöglich begonnen werden soll.

Stv. Kaiser möchte wissen, was das für einen kleineren Raum im Lageplan sei.

Herr Thesing erläutert, dass dieser Raum ein EC-Karten-Raum sei.

Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss beschließt, dass die überarbeitete Variante des Service-Gebäudes (T-förmiger Grundriss) unter der Maßgabe, dass die gleiche Funktionalität und das gleiche Raumprogramm (Nutzfläche) vorgesehen werden, zur Ausführung kommen soll.

Abstimmungsergebnis:

Annahme mit	19 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen

zu 4 Neufassung der Entwässerungssatzung Vorlage: V 2015/060

Fachabteilungsleiter Wedhorn erläutert den Entwurf der Satzung.

Stv. Stork möchte wissen, ob es richtig sei, dass nur Gebäude im Wasserschutzgebiet die Prüfung durchführen müssen, welche vor dem Jahre 1965 errichtet worden seien.

Fachabteilungsleiter Wedhorn erklärt, dass es so richtig sei.

Stv. Tautz wirft die Frage auf, ob auf der gezeigten Karte in der Präsentation die Wasserschutzgebiete zu erkennen seien.

Fachbereichsleiter Bucker erläutert die Wasserschutzgebiete anhand der Karte.

Stv. Tautz stellt die Frage, was die grünen Flächen auf der Karte für eine Bedeutung haben.

Fachbereichsleiter Bucker gibt an, dass diese Frage über die Niederschrift beantwortet werde.

Anmerkung der Verwaltung:

Bei den in der Karte grün markierten Flächen handelt es sich um Flächen, welche im Eigentum der Stadt Borken stehen.

Stv. Stumpf bittet darum, die gezeigte Karte der Niederschrift beizufügen.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf der Satzung der Stadt Borken über die Entwässerung der Grundstücke vom 25.06.2015 wird beschlossen. Gleichzeitig verliert die Satzung der Stadt Borken über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage vom 23.12.2009 ihre Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Annahme mit	19 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen

**zu 5 Antrag der EGW auf Errichtung von zwei Bodenlagern im Umfeld der Deponie Borken-Hoxfeld
- Stellungnahme der Stadt zum Genehmigungsantrag nach § 4 BImSchG
Vorlage: V 2015/097**

Stv. Westermann erklärt sich als befangen.

Stv. Niemeyer möchte wissen, ob die Gefahr bestehe, dass die Schlämme aus dem Pröbstingsee belastet seien.

Fachbereichsleiter Bücker erklärt, dass eine Belastung der Schlämme vorliege und geprüft werden müsse, inwieweit diese mit einbezogen werden können.

Bürgermeister Lührmann fügt hinzu, wenn die Schlämme nicht mit einbezogen werden können, führe dieses zu erheblichen Kosten.

Fachbereichsleiter Bücker gibt an, dass die bisherige Prognose nicht so gut sei. Es sei wahrscheinlich, dass die Schlämme woanders zu entsorgen seien. Dieses sei mit sehr hohen Kosten verbunden.

Beschluss:

Gegen die Erteilung der beantragten Genehmigungen nach § 4 BImSchG bestehen aus Sicht der Stadt Borken keine Bedenken.

Für die übermäßige Nutzung der Straße „Horst“ ist vor Aufnahme des Betriebs eine vertragliche Regelung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Annahme mit 19 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

zu 6 Parkplatzsituation Mühlenstraße
Vorlage: V 2015/133

Fachabteilungsleiter Schulze-Dinkelborg erläutert anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Parkplatzsituation im Bereich Mühlenstraße.

Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, den vorgestellten Vorschlag in die Planungen einzubeziehen und diese der Politik vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Annahme mit 18 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltungen

zu 7 Bericht über die Stellungnahme der Stadt Borken zu den Maßnahmen
der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
Vorlage: V 2015/134

Stv. Niemeyer möchte wissen, warum die Niederlande die geometrie Werte geändert habe.

Erste Beigeordnete Schulze Hessing erläutert, dass Frau Demmert die Expertin sei aber an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen könne. Für Fragen stehe Frau Demmert persönlich zur Verfügung.

Stv. Niemeyer wirft die Frage auf, ob der Brief schon abgeschickt sei.

Erste Beigeordnete Schulze Hessing gibt an, dass der Brief noch nicht abgeschickt worden sei.

Stv. Niemeyer merkt an, dass eine Infoveranstaltung wünschenswert sei.

Erste Beigeordnete Schulze Hessing erklärt, das abgewartet werden solle, bis sich der neue technische Beigeordnete eingearbeitet habe.

Stv. Niemeyer fügt hinzu, dass auch das Thema Fracking abgewartet werden solle.

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

Siehe Unterpunkte.

zu 8.1 Radweg an der B70

Bürgermeister Lührmann teilt mit, dass der Radweg vom Autohaus Dicks in Oeding bis zum Gabelpunkt nach der Erntezeit ab Herbst 2015 gebaut werden soll. Die Weiterführung des Radweges vom Gabelmittelpunkt Richtung Weseke werde nach wie vor angestrebt. Allerdings sei der Grunderwerb noch nicht geregelt.

gez.
Paul Rottbeck
Ausschussvorsitzender

gez.
Matthias Kaß
Schriftführer